



Bibersteiner

Dorfzeitung

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 26. Jahrgang Nr. 5 14. 3. 2003

AUS DER BIBERSTEINER RATSSSTUBE

Neue Mitarbeiterin im Sozialdienst

PK - Nach dem Tod von Frau Margrit Hächler wurde die Stelle einer nebenamtlichen Fürsorgerin ausgeschrieben. Aus insgesamt drei Bewerberinnen hat der Gemeinderat als neue Mitarbeiterin im Sozialdienst Frau **Marianne Eggenschwiler**, Unternbergstrasse 13, Biberstein, gewählt. Frau Eggenschwiler ist als langjährige Schulpflegerin im Dorf und mit dem Dorf bestens bekannt. Der Gemeinderat heisst die neue Mitarbeiterin herzlich willkommen.

Landschaftsführer «Aare-Jura-Rhein»

Im Zeichen des Kantonsjubiläums und als Auftakt für das Aargauer Jura-Projekt «dreiklang.ch» wird erstmals für unsere Region ein Landschaftsführer herausgegeben. Der Führer ist vierfarbig, zählt über 500 Seiten, ist reichhaltig illustriert und stellt in **Text und Bild die 70 Gemeinden zwischen Aare und Rhein** vor. Er enthält Fachbeiträge und viele Informationen über Geschichte, Kultur und Freizeit. Der Führer ist zum einmaligen **Sonderpreis von Fr. 15.00** erhältlich (Aktion im Jubiläumsjahr 200 Jahre Kanton Aargau). Er kann ab 17. März 2003 **bei der Gemeindeverwaltung gekauft** werden. Eine Bestellung ist auch im Buchhandel möglich. Weitere Informationen sind bei www.dreiklang.ch erhältlich.

Voranschlag 2003 genehmigt

Das Departement des Innern, Gemeindeinspektorat, hat den Voranschlag 2003 **ohne Bemerkungen genehmigt** und festgestellt, dass die **Ausgabendeckung in Ordnung** ist.

Erlös aus Contex-Container

Dem Samariterverein **Küttigen-Biberstein** konnte ein Barcheck von **Fr. 198.00** als **Erlös** aus den Altkleidern und Schuhen im Contex-Container der Altstoffsammelstelle übergeben werden.

Baubewilligungen

wurden erteilt an **Einwohnergemeinde Biberstein** für den Umbau und die Sanierung des Regenbeckens / Pumpwerkes Wissenbach, Parzelle 1963, Aareuferweg; **Edi und Margrit Heiz**, Biberstein, für den Umbau der bestehenden Garage, Parzelle 2130, Chesletenrain 25; **Kurt und Silvia Müller-Herzog**, Biberstein, für ein Einfamilienhaus auf Parz. 655, Obernbergstrasse, und an **Hermann Poggi**, Biberstein, für einen Geräteschuppen, Parzelle 1614, Auensteinerstrasse 20. □

BIBERSTEINER FASNACHT 2003

Guggerjubiläum

SK - Im Herbst 1982 beschlossen einige Blasmusik-Freunde, eine Guggenmusik in Biberstein zu gründen. Sie begannen auch gleich mit den ersten Proben. Der erste Auftritt an einer Fasnacht (1983), jährt sich heuer zum 20. Male. Grund genug also, den Geburtstag entsprechend zu feiern. Die «Bibergugger» luden am Freitagabend zahlreiche ehemalige Gugger, Vereins- und Behördenvertreter zum gemütlichen Beisammensein, einem feinen Nachtessen und natürlich zum Fasnächtlen ein.

Die «Bibergugger» bestehen heute aus rund zwei Dutzend Personen, welche zu grössten Teil in Biberstein wohnhaft sind. Als kleine Gruppierung wird vorallem in Gaststätten aufgespielt und mit «Oldie-Klängen» die Stimmung angeheizt. Neben einem starken Schlagwerk, verfügt die «Gugge» über einige Posaunen, mehrere Trompeten und Cornets sowie auch über eine Lyra und ein Sousaphon.

Der Präsident, **Toni Leimer**, blickte beim Apéro in kurzen aber charmanten Worten



auf die vergangenen 20 Jahre aktives Musizieren zurück. Besonders zu erwähnen galt es dabei, dass ein Mitglied seit Beginn der Gugger-tätigkeit dabei ist. **Franz Gerbex** durfte für dieses spezielle Jubiläum ein Präsent entgegen nehmen. **René Bircher** überbrachte, wie es sich für die Fasnacht gehört in Versform, die besten Wünsche und ein Geschenk des Gemeinderates.

Natürlich durften die Auftritte von Gastguggenmusiken nicht fehlen. Die «Rekkebräglar» aus Rickenbach und später die Aarauer «Wybärgschränzer», sorgten



**E tüüre Becher ond chli Konfetti....
derzu eis Schlöckli Wy i wetti?**

E leere(!) Becher zom Gebortstagsfescht,
das isch jetzt woher ond wöcklich de Beschtt....!
Me macht kei Plakette – nor öppis, wo nüüt choscht!
I muess scho säge: en schlechte Witz, bigoscht!
I nehm das euch au ned öbel,

sorry,
dä Becher liit scho im Chöbel.

Zwar git's mer scho chli z' dänke,
ich möcht de BiberGUGGER öppis schänke:
Nei, nei, kei Plakette – nor e guete Rot,
s'git tuusig Idee'e, wo eine öppis verstoht,
eifach mol dore froge ond jo ned z'spot!

De Stotzemugg vom Haselbrünneli

dafür, dass der Lärm- und
Stimmungspegel in der Halle hoch
blieb. Als grosse Überraschung for-
mierten sich dann auch noch die
ehemaligen BiberGUGGER und ga-
ben drei Stücke zum Besten. Die
zusammengewürfelte Formation
behauptete sich gut. Hätten sie
Kostüme getragen, wären sie
kaum von einer «richtigen»
Guggenmusik zu unterscheiden
gewesen. □

Die Nummer 6

- Redaktionsschluss ist am 21. März
- erscheint am Freitag, 28. März
- verantwortlich: Marianne Kopp

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni, Rechtsanwalt und Notar,
Dienstag, 25. März 2003, 19.00 – 20.00 Uhr,
Gemeindehaus Küttigen, Sitzungszimmer 2.05

Gemeinderat

Kinderfasnacht

SK - Nachdem der Kinderumzug letztes Jahr mit einer neuen Umzugsroute vom Wissenbach her startete, war dieses Jahr wieder der «traditionelle» Weg vom Steinbruch in der Ihegi, hinunter ins Schulhaus angesagt. Bei angenehmen frühlingshaften Bedingungen, durfte die bunte und aufgeregte Kinder-Eltern-Kinderwagen-Guggenmusik-Schar den Umzug abhalten. Es gab einiges zu sehen: der Monolith, zahlreiche Cowboys und Indianer, Blumen,

Märchengestalten, Clowns, Tiere, Feen, Fabelwesen und und und. Die Parade wollte kein Ende nehmen.

Fest in der Turnhalle mit Maskenprämierung

Nach einem Platzkonzert der «Bibergugger» im Herzen des Dorfes, traf man im Schulhaus ein. Auch hier spielten die Gugger nochmals auf, bevor man in die wiederum wundervoll dekorierte Turnhalle eintrat. Wienerli, etwas zu Trinken und schon konnten sich die Kinder der Lieblingsbeschäftigung an der Fasnacht, nämlich der Konfetti-Schlacht hingeben. Schon bald war die Maskenprämierung angesagt. Die vier fachkundigen und bestens ausgewiesenen Jurorinnen, hatten es sich nicht leicht ge-



Fotos:
René Schwarz
René Bircher

macht. Eigentlich hätten ja alle einen Preis verdient. Einige Masken durften dann aber doch noch speziell erwähnt werden und ein kleines Geschenk entgegen nehmen. Selbstverständlich erhielten auch alle anderen etwas kleines als Dank, dass sie sich die Mühe

nahmen, Masken zu basteln und bei diesem Anlass mitzumachen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Frauenriege, welche die Kinderfasnacht in der Turnhalle in gewohnt souveräner Manier und mit viel Herzlichkeit organisiert hatte.

Maskenball

SK - Nachdem kinderschen Tornado, der durch die Turnhalle gefegt war, hatte die Frauenriege das «Festzelt» im Nu wieder auf Vordermann gebracht, sodass der abendliche Maskenball gestartet werden konnte.

Die Biber guggler und der STV hatten die Halle wieder in mehreren Arbeitsstunden zum wohl am schönsten dekorierten Fasnachtszelt der Schweiz hergerichtet. Das darf an dieser Stelle durchaus wieder einmal gesagt werden! Gespannt wartete man ab 20.31 Uhr auf die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler und natürlich auf die Masken. Es brauchte doch einige Anlaufzeit, bis sich die Halle so langsam zu füllen begann. Offensichtlich hatte die erstmals eingeführte Altersbeschränkung ihre Wirkung gezeigt.

Die besten Masken

Je länger der Abend aber ging, desto mehr Leute kamen und erfreulicherweise auch einige Masken. Ein altes Ehepaar, hatte gleich das Pick-Nick dabei und lud selbstverständlich auch die Anwesenden zum Vesper ein. Über den Änis-Schnaps, den der Opa verteilte, kann man sich streiten, was aber die Jury nicht davon abhielt, das Ehepaar zu prämiieren. Ebenfalls prämiert wurde ein Klon-Paar. Die futuristischen Masken, wiesen unmissverständlich auf die Klonproblematik hin. Zwei selbsterbastelte Toblerone wussten der Jury ebenfalls zu gefallen. Sogar die Alinghi-Crew hatte von Genf einen Absteiger nach Biberstein gemacht. Ehe man sich versah, landete man im Boot und musste aufgrund der vorherrschenden Windflaute gleich selber pusten, damit das Schiff in Bewegung kam. Auch einhei-

mische Schaffen gabs zu bewundern. Die fleissigen drei Zwerge vom Haselbrünneli verteilten dem Publikum Blumenstöckchen und zwei Biber hatten gleich ihren eigenen Baum mitgebracht.

Leider war der Auftritt von Einzelmasken auch dieses Jahr sehr im Rahmen. Die Jury befand nur eine Einzelmaske als prämierenswert. Das Aargovia-Rüebli, welches dem Publikum rat, etwas gegen die stetig steigenden Krankenkassenprämien zu tun und gesund zu essen. Es verteilte die nötigen Nahrungsmittel gleich selber (Bio-Rüebli, Bio-Müesli und Bio-Äpfel). Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle all jenen, die sich für den Maskenball immer wieder etwas Spezielles einfallen lassen und viele Stunden ins Ausdenken und Basteln der Masken investieren.

Guggerauftritte und Live-Musik

Natürlich gehört zu einem Maskenball auch die Guggenmusik. Nebst den Einheimischen spielten dieses Jahr eine Formation aus Bremgarten und die Gugger aus dem benachbarten Auenstein auf. Zwischen den Konzerten heizte Struppi in seiner gewohnt lockeren und souveränen Art dem bestens gelaunten Publikum ordentlich ein. Die Stimmung war so gut wie noch nie am Maskenball. Jetzt müssten nur noch einige Leute mehr kommen und das Fest an der Bibersteiner Fasnacht wäre perfekt. Ein herzlicher Dank geht an alle Festbesucher, an die Maskierten, an die Preisspender und natürlich an die vielen Helfer. □

SVP BIBERSTEIN

Generalversammlung

Walter Trachsel

Zum Begrüssungsapéro konnte der Präsident, **Herbert Hönle**, zahlreiche Mitglieder und Gäste aus den näheren SVP-Ortsparteien willkommen heissen. Der farbig dekorierte Cheminéeraum und die fein gedeckten Tische mit Frühlingsblumen und Kerzen sowie das wärmende Feuer im Cheminée, liessen von Beginn weg eine heitere Stimmung aufkommen.

Ruhiges Vereinsjahr

Als eher ruhig bezeichnete der Präsident in seinem Rückblick das vergangene Vereinsjahr in Biberstein. Doch schon bald sind wir wieder gefordert, uns mit den kommenden Abstimmungen und National- sowie Ständeratswahlen im Herbst auseinanderzusetzen. Die Jahresrechnung, seit 20 Jahren von **Rosmarie Wehrli** geführt, konnte mit dem besten Dank gutgeheissen werden. Nebst den bisherigen Vorstandsmitgliedern, konnte als neues Mitglied **Stefan Roth** gewählt werden. **Martin Hächler** berichtete uns von der neu ausgearbeiteten Bau- und Nutzungsordnung, die nicht nur eitel Freude auslöst. Die Baukommission braucht noch ein neues Mitglied. Anmeldung sind noch keine eingegangen.

Bericht aus dem Bezirk

Der Bezirkspräsident, **Udo Fuchs**, unterrichtete uns von den Vorbereitungen für die Wahlen im Herbst und die Nomination von Grossrat **Peter Wehrli** aus dem Bezirk Aarau als Nationalratskandidat. Mit dem kürzlichen Hinschied von Alt-Nationalrat Hans Roth, hat uns eine sehr engagierte Person aus unserem Bezirk verlassen. Er wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Grossrat **Peter Wehrli** nannte uns die Aufgaben, zu deren Lösung er nebst anderem beitragen möchte: entwicklungshemmende Vorschriften für kleinere und mittlere Betriebe sowie die Landwirtschaft abbauen; Schuldenbremse und gesunde Finanzpolitik betreiben.

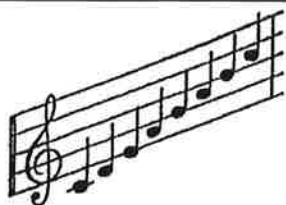
Gemütlicher Abschluss

Nachdem der offizielle Teil zügig vorangekommen war, liessen wir uns den Aargauer-Braten schmecken. Vielen Dank den Spendern vom Apéro und dem reichhaltigen Dessertbuffet. **Fritz Lenzin** und sein Kollege **Hans Sager** griffen dann noch zum Örgeli. Auch Rosmarie Wehrli gesellte sich noch zu ihnen und sie erfreuten uns mit heiteren, altbekannten Melodien. Gemütlichkeit war angesagt und so ging ein angenehmer Anlass zu Ende. □

SCHMID
Velosport

5032 Rohr 062 824 34 13

WWW.SCHMID-VELOSPORT.CH



Schulmusikabend

der Musikschule Biberstein

**Freitag, 21. März 2003,
19.00 Uhr, in der Aula**

Es spielen:

Blockflöten, Gitarre, Violine,
Akkordeon, Klavier,
Orff-Gruppe, Musikgrundschule

Ein Besuch lohnt sich!

GEMEINDE BIBERSTEIN

Hundekontroll- marken 2003

Ab sofort **bis spätestens am 23. Mai 2003** können die Hundekontrollmarken pro 2003 gegen eine

Gebühr von Fr. 100.00

bei der Gemeindekanzlei Biberstein bezogen werden.

Nach dem 23. Mai 2003 wird die Hundesteuer durch die Gemeindepolizei gegen eine zusätzliche Gebühr von Fr. 10.00 eingezogen.

GEMEINDEKANZLEI BIBERSTEIN

Vereinsnachrichten

BAZAR BASTELKORB

Montag, 17. März, 20 Uhr Schulhaus Biberstein

FC BIBERSTEIN

- **Freitag, 14.03.**, 20.00 Uhr: FC Biberstein-FC Muhen / Senioren Regional, Gr. 1.
- **Freitag, 21.03.**, 20.00 Uhr: FC Biberstein-FC Schinznach Bad, Senioren Regional, Gr. 1

FEUERWEHR BIBERSTEIN

- **MO 17.03.**, 19.15 Uhr: Verkehr 2
- **MI 19.03.**, 18.30 Uhr: Neueingeteilte 2
- **DO 20.03.**, 19.00 Uhr: Frühlingskurs II

NATUR- + VOGELSCHUTZVEREIN

Freitag, 21. März 2003, 19.30 Uhr: Generalversammlung

MUKI/VAKI-TREFF

Im Haus Elim, Buhaldenstrasse 33

- **Donnerstag, 20. März, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr**

PRO-SENECTUTE

Mittagstisch: Donnerstag, 20. März 2003, 11.20 Uhr, Restaurant Jägerstübli.
Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

Donnerstag, 20 März: Wanderung ab Benkerchlus-Herrenmatt-Gipsgrube-Benkerjoch. 1 Std.. Abfahrt BBA 13.29 Uhr.
Alle Rentner sind willkommen.

Mitteilung in eigener Sache

Nicht vergessen:

Die **Mitgliederversammlung der Dorfzeitung** findet am **Mittwoch, 19. März 2003** statt.

Nähere Angaben zur Versammlung waren bereits in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung zu finden.



Chäs-Wali

Ihr Quartierladen
Flückiger & Schaffer
Sonnmatweg 2
5000 Aarau
Tel. 062 822 35 47
Fax 062 822 11 51

Reformierte Kirchgemeinde Nürnberg/AG

SONNTAG, 16. MÄRZ

09.30 Predigtgottesdienst zur Eröffnung
der «Brot für alle»-Aktion,
Pfr. P. Jäggi
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr
Kirchenkaffee / «Kinderhüeti»

MONTAG, 17. MÄRZ

20.00 Bazar-Bastelchorb,
Schulhaus Biberstein

DIENSTAG, 18. MÄRZ

20.15 Frauen im Gespräch,
Kirchgemeindehaus Stock

MITTWOCH, 19. MÄRZ

9.00 Fraue-Zmorge, im KGH Stock
Thema: Heilende Kräfte in Kinder-
träumen / Kinderhort

DONNERSTAG, 20. MÄRZ

20.00 Sonntagsschule-Vorbereitung,
KGH Stock



SAMSTAG, 22. MÄRZ

19.00 12er-Club, KGH Stock

SONNTAG, 23. MÄRZ

09.30 Abschlussgottesdienst der 3. Klass-
Sonntagsschüler/innen Familien-
gottesdienst mit Taufen, Pfr. B. Wirth
und B. Bänziger, kirchl. Mitarbeiterin,
und Sonntagsschul-Lehrerinnen
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr

DIENSTAG, 25. MÄRZ

20.00 Oekum. Besuchsdiensttreffen,
Sigristenschür auf Kirchberg
Thema: Austausch

MITTWOCH, 26. MÄRZ

19.45 Biblischer Abend für die Bewohner
vom Schloss Biberstein, auf Kirchberg

DONNERSTAG, 27. MÄRZ

20.00 Offener Abend «Glaube und Alltag»,
im Kirchgemeindehaus auf Stock

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

allen, die zum guten Resultat unseres diesjäh-
rigen Suppentages in Küttigen beigetragen ha-
ben.

Der Erlös von Fr. 1'520.00 wurde bereits für
das Projekt Mahlzeitendienst von
Romakindern in Rumänien einbezahlt.

Häcksel-Aktion

Wann? **Mittwoch, 19. März 2003, ab 13.30 Uhr**
Wo? bei Ihrem Garten (Zufahrt mit Fahrzeug)
Was? Sträucher- und Baumschnitt möglichst lang geschnitten, dicke Enden vorn
(ohne Humus und Steine!)

Kosten? bis 10 Min. gratis bis 20 Min. Fr. 100.00
bis 15 Min. Fr. 75.00 bis 30 Min. Fr. 150.00
Barzahlung erwünscht

Anmeldung? **bis Mittwoch, 19. März 2003, 09.00 Uhr** telefonisch bei der **Gemeinde-**
kanzlei, Tel. 062 827 25 55 – Die Abfuhr des Häckselgutes wird nicht mehr
angeboten! Gemeinderat

Verein «Bibersteiner Dorfzitiig»		Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein	
Redaktionsteam		Vorstand:	Satz:
Corinne Berner	Tel. 062 827 35 38	Paul Pfund (Präsident),	Dilan GmbH, Rita Bircher
Marianne Kopp	Tel. 062 827 17 87	Madeleine Berner (Kassierin)	Tel. 062 827 22 63
Stephan Kopp	Tel. 062 844 11 78	Inseratenannahme:	Fax 062 827 26 10
Markus Joho	Tel. 062 827 24 17	Herbert Hönle	Logos Media AG
		Tel. 062 827 10 70	Druck und
			Adressverwaltung: Tel. 062 839 30 01
			Fax 062 839 30 03